

Pressemitteilung

Hamburg, den 7. September 2016 PM 10-2016

"Kulturelles Erbe in der digitalen Welt" Neue Schriftenreihe im Verlag Hamburg University Press

Das Internet ist der bevorzugte Ort der Informationsversorgung. Damit auch in Zukunft das kulturelle Erbe sichtbar bleibt, haben Bibliotheken, Museen und Archive damit begonnen, ihre Bestände zu digitalisieren und zu präsentieren.

"Wir, die Kultureinrichtungen, haben geradezu die Verpflichtung, die Reichhaltigkeit, aber auch die Irrtümer und Widersprüchlichkeit unsers kulturellen Erbes ins Bewusstsein der Gesellschaft zu tragen. Es ist deshalb wichtig, die großen Anstrengungen der Kultureinrichtungen auf dem Gebiet der Digitalisierung der Öffentlichkeit zu vermitteln. Bislang fehlte dafür jedoch ein publizistischer Ort. Mit der neuen Schriftenreihe der Deutschen Digitalen Bibliothek wird diese Lücke geschlossen." (Prof. Dr. Gabriele Beger, Leitende Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)

Die Reihe erscheint im Verlag <u>Hamburg University Press</u>, der Werke zeitgleich frei zugänglich als E-Book und in Print veröffentlicht. Damit bietet der Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek seinen Autorinnen und Autoren eine schnelle Sichtbarkeit ihrer wissenschaftlichen Erkenntnisse und nachhaltige Verfügbarkeit.

Die Schriftenreihe "Kulturelles Erbe in der digitalen Welt", 2015 initiiert von Dr. Ellen Euler, Deutsche Digitale Bibliothek, befasst sich mit einem breiten Spektrum an Fragen rund um die Digitalisierung und Vermittlung von Kultur und Wissen über das Internet. Die Beiträge in dem soeben erschienen 2. Band "Föderale Vielfalt – Globale Vernetzung" beschreiben die politischen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Digitalisierung sowie aktuelle Vorhaben und Infrastrukturen.

Band 2 der Schriftenreihe "Kulturelles Erbe in der digitalen Welt:

Ellen Euler, Paul Klimpel (Hg.): Föderale Vielfalt – Globale Vernetzung. Strategien der Bundesländer für das kulturelle Erbe in der digitalen Welt. Eine Publikation der Deutschen Digitalen Bibliothek, Hamburg (Hamburg University Press), 2016; 239 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

Online frei verfügbar unter: https://dx.doi.org/10.15460/ddb.2.168 (Formate: PDF, EPUB, MOBI) Print: Softcover, € 14,90 (bestellbar über den Buchhandel oder den Verlag, ISBN 978-3-943423-34-1)

Für Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Hamburg University Press, Tobias Buck, <u>info.hup@sub.uni-hamburg.de</u>, Deutsche Digitale Bibliothek, Astrid B. Müller, <u>a.mueller@hv.spk-berlin.de</u>

Für Nachfragen: Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78,

E-Mail: marlene.grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik und Lusitanistik Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo—Fr 9—24 Uhr, Sa—So 10–24 Uhr.